

Projektskizze für ein kooperatives Qualifizierungs-Netzwerk zur Gesundheitsförderung in D/A/CH

Elemente eines systematischen Qualifizierungs-Angebotes für PraktikerInnen der Gesundheitsförderung im Kontext der CompHP- Akkreditierung

Zielsetzung:

1. Die Standards der beruflichen Kernkompetenzen der Internationalen Union für Gesundheitsförderung (CompHP) als Qualifizierungs- Orientierung und Anreiz für persönliche Kompetenzentwicklung auch in Deutschland systematisch verbreiten.

→ Berufliche Akkreditierungsmöglichkeit als „European Health Promotion Practitioner (EuHP) “ auch in den deutschsprachigen Ländern (D/A/CH) realisieren.
(Info: <http://www.iuhpe.org/index.php/en/the-accréditation-system>)

→ Akkreditierung von Studienprogrammen und Weiterbildungskursen auf der Grundlage der IUHPE CompHP Core Competencies
(Info: <http://www.bzga.de/infomaterialien/fachpublikationen/konzepte/>)

2. Lehr- und Studienressourcen öffentlich zugänglich machen , die zur Aneignung der CompHP- Kernkompetenzen entweder adaptiert werden. ergänzend auszuarbeiten sind

- **Leitbegriffe der Gesundheitsförderung (vorhanden)**
(Als Veröffentlichung der BZgA fortzuschreiben)
- **Gesundheitsförderung Kompakt** (Prägnante Kurzdarstellung)
(Als Broschüre in den Praxisberichten der BZgA zu erstellen)
- **Ein Mediengestütztes „Lernendes Lehrwerk“ zum Thema „Grundlagen und Praxis der Gesundheitsförderung“**
(Durch ein Autoren-Team zu erstellendes und fortzuschreibendes deutschsprachiges Lehrwerk auf der Grundlage des didaktischen Konzeptes des „Lehrbuch der Gesundheitsförderung“ von Naidoo/Wills und unter Einbeziehung guter Materialien aus Deutschland, Österreich, Schweiz (Beispiel: Ordner „Aktiv werden für Gesundheit“, „Handbuch kommunale Gesundheitsförderung“ aus BaWü ; „Leitfaden für Gesundheitsförderung in Gemeinden, Stadtteilen und Regionen“ des FGÖ, „Fachplan Healthhausen“ des LZG NRW uam) (zu erstellen)
- **Interaktive Website und Online-Materialien**
Zusammenarbeit mit www.quint-essenz.ch , www.inforo-online.de

und weiteren Webdiensten zur Projektentwicklung und Kommunikation unter PraktikerInnen (vorhanden, Abstimmung erwünscht)

- **Methoden und Praxis-Kurse im Rahmen eines Bildungsnetzwerkes**
(Beispiel: Bildungs-Netzwerk des Fonds Gesundes Österreich)
(Für Deutschland kooperativ zu konzipieren)
- **E –Portfolio für individuelles Qualifizierungs – CV**
Ein Dienstleistungsangebot für die Vorbereitung auf die CompHP-
Akkreditierung
(Kann im D/A/CH Kontext durch Hochschulen für Gesundheit realisiert
werden)
- **Kollegiale Intervision und Unterstützung regionaler Qualitätszirkel für
PraktikerInnen der Gesundheitsförderung**
(Kooperative Umsetzungsrahmen in der Koordination der BZgA)
- **Werkstätten für Praxisforschung in der Gesundheitsförderung**
(In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Partizipative
Gesundheitsförderung , Hochschulen für Gesundheit u.a.)
- **Werkstatt-Tagungen zu aktuellen Entwicklungsthemen der
Gesundheitsförderung**
(in Zusammenarbeit mit BZgA, BVPG, LVGen, Hochschulen u.a.)

3. Kooperationstrukturen für die Zusammenarbeit von Hochschulen und Praxis- Organisationen

- Praktika
- Projekt- Entwicklungen
- Begleituntersuchungen
- Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten
- Unterstützung regionaler Netzwerk- Entwicklungen
- Weiterbildungs-Angebote

(Federführung: Kooperationsverbund Hochschulen für Gesundheit)

4. Aufbau einer gemeinsamen deutschsprachigen Akkreditierungs-Organisation für die CompHP- Akkreditierung in D/A/CH

(Entwicklung eines Kooperationsrahmen mit nationalen AkteurInnen aus Deutschland,
Österreich und der Schweiz unter Vermittlung des D/A/CH Netzwerk Gesundheitsförderung)